Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe XIV zu den Neumärkischen Schuldverschreibungen.

Die letzten Zinsscheine Reihe XIV Nr. 1 und 2 zu den Neumärkischen Schuldverschreibungen über die Zinsen für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1892 werden vom 22. Juni d. Js. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen sowie in Frankfurt a/M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 30. Mai 1891.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

Ausschreibung.

Die **Maurerarbeiten** einschl. Lieferung von Kalk und Sand für die Schlachthallen für Großvieh, Kleinvieh und Schweine des Schlacht- und Viehhofes zu Halle a/S. sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 11. Juni cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Die Zeichnungen sind im Bau-Bureau des Schlachthofbaues einzusehen.

Halle a/S., den 3. Juni 1891.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 106 Blatt 3999 auf den Namen des Glasermeisters **Emil Zipprich** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. belegene Hausgrundstück, Forsterstraße 44,

am 31. Juli 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — am Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. Nr. 7/8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4170 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere dexartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. August 1891, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 25. Mai 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 127 Blatt 4586 auf den Namen des Fleischermeisters **Albert Kopp** zu Halle a/S. eingetragene, Gemarkung Halle a/S. belegene Grundstück:

Parzelle Nr. 2012/8, Kartenblatt 11, vom Plane 241, Acker von 3 a 22 qm,

am 1. August 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7/8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,02 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,0322 Hektar zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer dagegen noch nicht veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere dexartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

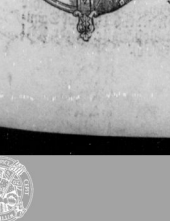
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 3. August 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 25. Mai 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.



Am 13. Juni Vorm. 11 Uhr

findet die **VII. diesjährige Auction** von

Pferden, Wagen, Geschirren 2c.

in der **Reitbahn Elsterstraße 22** statt und bitten um **möglichst zeitige Anmeldung** der zum Verkauf zu stellenden Pferde und sonstigen Objekte wegen Schluß der Liste, welcher spätestens **am 8. Juni** Abends erfolgt.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pfitzmann.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** der **Domaine Giebichenstein** nebst **Vorwerk Seeben**, sowie der Güter in **Tornau, Gutenberg, Morl** und **Oppin**, und der **Kirschanhang** der **Neuanpflanzung in der Franzisker Mark**, soll

Mittwoch den 10. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr

in der Restauration des Seebener Busches

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Der bisher noch für Fußgänger frei gehaltene Uebergang des **Cauenaer Weges** über den Bahnhof Halle a/S. wird vom **12. Juni d. Js.** ab vollständig gesperrt.

Magdeburg, 31. Mai 1891.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt. (Wittenberge-Leipzig).

Nachlaß-Auction.

Dienstag den 9. Juni Vorm. 10 Uhr sollen in der **Gütchenstraße 18** meistbietend gegen Baarzahlung verschiedene Möbel, als: Sophas, Schränke, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen 2c. sowie **eine noch neue Drehrolle** versteigert werden.

Ich beabsichtige meine **diesjährige**

reichliche Obst-Ernte

an Kirschen, Birnen, Aepfel, Pflaumen

1. Von Halle Riebeck-Platz—Ammendorf,
2. Von Königstraße bis an die Brückdorfer Grenze,
3. Vom Central-Bahnhof—Büschdorf,
4. Neue Leipziger Quer-Chaussee

zu verkaufen. Angebote sind bis Sonnabend den 6. Juni Nachmittags 2 Uhr in meinem **Contor Lindenstraße 6** einzureichen. **C. Müller.**

Der diesjährige Obstanhang

meiner Wirthschaften soll **verpachtet** werden und werden Reflektanten ersucht ihre Offerten im Fabrikcontor abzugeben, woselbst Bedingungen einzusehen sind.

Merbitz bei Nauendorf.

C. Bieler.

Kirschen-Verpachtung.

Der diesjährige Anhang der **Gemeinde zu Zwebendorf** soll **Sonnabend den 6. Juni Nachmittags 3 Uhr** im **Gasthofe** daselbst gegen gleich baare Zahlung meistbietend verpachtet werden.

Die Ortsbehörde.

Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr verpachte ich den diesjährigen Anhang meiner **Süß- und Sauerkirschen** im hiesigen Gasthofe gegen Baarzahlung. Bedingungen im Termin.

Drobitz. **Otto Pfeffer,** Gutsbesitzer.

Kirschen-Verpachtung.

Die der Gemeinde **Dentleben** bei Wettin gehörige Kirschen-Nutzung soll

Montag, den 8. Juni, Nachmittags 7 Uhr

im Gasthause daselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Kirschen-Verpachtung.

Montag den 8. Juni cr. Vormittags 11 Uhr soll die Nutzung der Kirschplantage, meist frühreife, in der **Klosterschenke** öffentlich verpachtet werden.

Kloster Donndorf (Naumburg-Artern). **Endlich.**

Süßkirschen-Verpachtung.

Montag den 8. Juni Vormitt. 11 Uhr wird im **Gasthause zu Kütten** der diesjährige Anhang meiner Kirschen meistbietend verpachtet. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. **Reuter.**

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige **Kirschen-Nutzung** von den zum **Amte Walbeck** gehörenden Plantagen soll

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

im hiesigen herrschaftlichen Gasthofe in einzelnen Parzellen an die Bestbietenden **verpachtet werden.** — Nach dem Zuschlage ist die Hälfte der Meistgebote baar anzuzahlen.

Walbeck, den 1. Juni 1891.

Der Förster Reinhardt.

Kirschen-Verpachtung.

Die der Gemeinde Ostrau gehörige **Kirschennutzung** soll **Montag den 8. Juni cr. Vormittags 11 Uhr** im **Schröter'schen Gasthofe** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Ostrau, den 1. Juni 1891.

Der Ortsvorstand.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschnutzung auf der Halle-Leipziger Chaussee, in der Bennewitzer Flur, soll

Montag, den 8. Juni, Vormittags 11 Uhr

im Gasthause zu Benndorf meistbietend verpachtet werden. Beding. im Termin.

Bennewitz den 3. Juni 1891.

Die Besitzer.

Die diesjährige

Süß- und Sauerkirschen- sowie Pflaumennutzung

der hiesigen städtischen Plantagen soll

Dienstag den 9. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem **Rathskeller** parzellenweise öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Landsberg, den 3. Juni 1891.

Der Magistrat.
Francke.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung an **Süß- und Sauerkirschen,** sowie an **Aepfeln** und **Birnen** auf den städtischen Alleen und Plantagen soll

Donnerstag, den 11. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr
im hiesigen Rathhaussaale

öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zörbig, den 3. Juni 1891.

Der Magistrat.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** meiner Plantagen soll, und zwar die der Domaine **Pfützthal,** sowie die in

Salzmünde,
Goedewitz,
Quillschina,
Salzmünde-Beunstedter und
Dölauer Chaussee,

Freitag den 12. Juni cr.
Vormittags 9 Uhr
im hiesigen Gasthof zur Fortuna,

die des **Ritterguts Haus-Würdenburg** bei Teutschenthal

Sonnabend den 13. Juni cr.
Vormittags 9 Uhr
im Wirthschaftshause daselbst,

diejenige in

Schochwitz,
Räther und
Höhnstedt

Sonnabend den 13. Juni cr.
Nachmittags 1 Uhr
im Tschirch'schen Gasthause zu Krimpe

meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Salzmünde, den 3. Juni 1891.

J. G. Boltze.

Kirschen-Verpachtung.

Es soll

Freitag, den 12. Juni cr., Vormittags 10 Uhr,

im **Gasthof zur grünen Eiche bei Bitterfeld**

1. die diesjährige Süßkirschen-Nutzung der Allee zwischen der Stadt Bitterfeld und der Muldenbrücke.
2. die diesjährige Süß- und Sauerkirschen-Nutzung der Alleen des Gutsbezirks Burgkemnitz zu Burgkemnitz

meistbietend gegen sofortige Bezahlung verpachtet werden.

Burgkemnitz, den 2. Juni 1871.

A. Kaden.

Für Gärtner.

In kl. lebh. **Stadt,** Bahnverbindung **Nähe Leipzigs,** ist ein schönes **Wohnhaus** mit Scheune, Stallung sowie daran grenzenden **3½ Acker = 7 Morgen Garten** und **Feld,** beste Bodenklasse bei **6—7000 Mk. Anzahlung** zu verkaufen. Näheres gegen Briefmarke durch das **Bureau „Germania" Weißenfels a. S.**

Wassermühlen-Verkauf.

Ein **gutes Wassermühlengrundstück** in einem **lebhaften Orte des Harzes (3500 Einwohner)** belegen, mit **großer constanter Wasserkraft, 3 Mahlgängen, Elevatoren, Fahrstuhl 2c., über 200 Jahre im Besitze der Familie,** soll wegen Alters des Besitzers mit nur **2000 Thaler Anzahlung sofort** verkauft werden.

Näheres zu erfahren durch

W. Tripp, Oschersleben.

Bad-Verpachtung.

Ehne größere Badeanstalt **I. Ranges** mit voller Schankconcession, in frequ. Lage Dresdens, ist unter günstigen Bedingungen an cautionsfähige Leute Familien-Verhältnisse halber baldigst anderweit zu verpachten. Werthe Off. unter **F. U. 025 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Haus-Verkauf

mit Thorfahrt, Hof, Laden, sehr gut verzinslich, für jedes Geschäft passend.

Kleine Ulrichstraße 8.

Ein Materialgeschäft mit Grundstück wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 1000—1500 Thlr. Off. unter **1023 P.** in der Exped. d. Z. niederzl.

Einen flotten Gasthof mit Materialgeschäft und 2 Gärtchen, 6 Mrg. Acker, habe zu verk. Preis 7800 Thlr. Anzahlung 3000 Thlr.

2 Restaurationen habe zu verpachten, mit und ohne Möbel zu übernehmen.

2 flotte Dorf-Schmieden habe zu verkaufen mit 1000—1500 Thlr. Anz.

Näheres **Alter Markt 32.**

Dörge.

Materialwaaren-Geschäft

in guter Lage **Dessaus,** nebst gut verzinslichem Wohnhaus bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **E. Salomon, Dessau,** Elisabethstr. 2.

Eine **Windmühle** mit drei Gängen, Nähe 2 großer Dörfer und Kohlenschächte, mit gut lohnender Bauernmüllerei, nebst gangbarer Brotbäckerei und Detailhandel, sowie über 2 Morgen Feld, alles in gutem Zustande, ist Verhältnisse halber für den Preis von 5400 Thlr. zu verkaufen. Offerten unter **1009 A.** befördert die Exped. d. Ztg.

Billiger Ritterguts-Verkauf.

1) 800 Morgen Rübenboden bei Leipzig; 2) 1000 Morgen Klee-, Rüben-boden bei Dresden. Selbstkäufer Näheres unter **M. C. Naumburg a. S.** postlagernd.

Ein Haus, passend für Schlosser oder Klempner, mit guter Drehrolle, ist mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **W. 22** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu **Naumburg a. S.** wegzugshalber **eine Villa mit Garten preiswerth zu verkaufen.**

Die Adresse des Besitzers ist sowohl schriftlich wie mündlich zu erfahren durch **K. Conrad in Cröllwitz** b. Halle, **Friedrichstraße 13.**

Freigut

wegen Todesfall zu verkaufen. 134 j. Acker incl. 17 Ack. Holz, 17 Ack. Wiesen, schöne massive Gebäude, bester Viehbestand, kleeähigen Roggen- und Weizenboden. Liegt 50 Minuten von Kreis-, Gymnasial- und Garnisonstadt, 25 Minuten zur Bahnstation. Angahl. 50,000 Mark, Rest läßt Besitzer zu 4% stehen. Käufer erfahren Näheres sub **N. R. 639 „Invalidendank" Leipzig. Agenten unberücksichtigt.**

Ein in der Wuchererstr., Nähe des Mühlweges belegenes Grundstück mit herrschaftlichem Wohnhaus, gr. Werkstätten, Niederlagsräumen und Pferdeställen, ca. 2000 qm groß, ist anderer Unternehmungen halber sofort billigst zu verkaufen. Off. an J. Barck & Co. unter B. # 2740 erbeten.

Eine gut eingerichtete Brauerei, unter- u. oberjährig, krankheitshalber **preiswerth zu verkaufen.** Näheres **J. Barck & Co.,** Annon.-Exped. **Bernburg,** Wilhelmstraße.

Größeres Grundstück

am Marktplatz,

vorzüglichste Lage, **zu verkaufen.** Näh. in der Exped. d. Ztg. [230

Ein Stadt- und ein Klostergut, beide dauernd gut rent., arrondirt, in verkehrsr., fruchtb. u. ang. Gegend, mit Milchwerk., leicht z. bewirthschaften (d. i. ohne Kost f. Dienstp.) u. Gelegenheit zu all. Nebenerwerb. A. am Bahnh. (4 Richt.) mit Futterb. f. 20 Kühe, B. ¾ St. u. Str. entfernt, 160 Mrg. vorzügl. Feld u. Wiesen verkauft ohne Zwischenhdlr. Gutsbes. **Fritzsche, Lichtenfels.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910605030/fragment/page=0001

Freiwilliger Verkauf.

Unser im hiesigen Orte und Flur gelegenes Anwesen, bestehend aus großem Geschäfts- und Wohnhaus, Hinter- und Nebengebäuden, Porzellanschmelze und Scheuer, in welchem **Porzellan- und Materialwaaren-Handlung**, verbunden mit **Porzellanmalerei**, betrieben wird, sowie dazu gehörigem Garten, Feldern und Wiesen sind wir gesonnen, wegen eingetretenen Todesfalls eines Theilhabers, aus freier Hand **zu verkaufen.**

Kauflustige wollen mit Unterzeichnetem in Verbindung treten. Unterhändler verbeten.

Oberweißbach, den 15. Mai 1891.
Chr. Wilhelm Söhne.

Mein Wohnhaus mit großem Speicher und Hofraum Magdeburgerstraße 1b, dicht am Central-Bahnhof, will ich preiswerth verkaufen.
Rob. Leuscher, Halle a. S., Wuchererstraße 20 b.

Ein hierselbst in der **Großen Ulrichstraße** belegenes

ca. 1600 qm großes Grundstück,

welches nach 3 Straßen Front hat, ist durch mich zu **verkaufen.**

Die Bedingungen können auf meinem Geschäftszimmer **Große Steinstraße 64, I.**, eingesehen werden.

Der Rechtsanwalt Schütte.

Uraltes Colonial-, Material- Destillations-

Geschäft mit Grundstück, bester Lage, Stadt mit Fabriken, Bahn, a. d. Elbe, zu verkaufen. Anzahlung 2000 Thaler, vollk. compl. Inventar.
A. Fohl in **Belgern a. Elbe.**

Hôtel I. oder II. Ranges wird von zahlungsfähigem Manne zu **kaufen gesucht.** Gefl. Offerten mit allen näh. Ang. unter **W. G. 2802** an **J. Barck & Co.**, Halle a/S.

Rittergutsverpachtung.

Ein **Rittergut** mit ca. 650 Morgen guten Feldern, Wiesen, Teichen, Gärten, Obstplantagen, vorzüglichem Viehbestand, soll baldigst wegen Familienverhältnissen verpachtet werden. Zur Uebernahme sind 18—20,000 Thaler erforderlich. Pachtung sehr günstig. Das Gut war noch nie verpachtet.

Näheres bei **Carl Engelhardt** in **Pölzig bei Zeitz.**

In **Sondershausen** ist an bester Lage ein **Grundstück**, bestehend aus Wohnhaus und Getreideschuppen, in welchem bisher ein flottes Getreidegeschäft betrieben, preiswerth zu verkaufen. Dabei sind ca. 4 Morgen bestes Land, die sich zu Baustellen eignen.

Reflektanten erfahren Näheres durch **Gustav Graupner**, Sondershausen.

= Tausch-Gesuch. =

Mehrere **Zins- u. Geschäftshäuser** suche ich mit **Güter einzutauschen.** Reflektanten wollen ihre Adresse nebst allen **näheren Angaben** unter **A. B. 2804** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** senden.

Gasthof

oder **bess. Restaurant** wird **sofort** zu **kaufen gesucht.** Offerten sub **H. K. 2803** an **J. Barck & Co., Halle.**

Wer mir mein Grundstück mit Material- und Spirituosengeschäft bald verkauft, erhält 600 Mk. Off. unter **T. 43** an die Exped. d. Ztg.

Zu verkaufen eine gangb. **Bäckerei mit Grundstück**, Vorort Leipzigs, mit einem monatl. Umsatz von 150 Ctr. Mehl, Hauskundschaft, Anzahlung 10—12000 M. Zu erfragen bei **Oscar Günther, Leipzig, Albertstraße 50.**

Ein gut gehendes **Viktualiengeschäft** sofort oder 1. Juli cr. **zu verkaufen.** Offerten unter **V. 15** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein mittl. herrschaftl. Wohnhaus

mit Laden ist im Neumarktviertel zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Z. [238

Materialwaaren-Geschäft.

Am 1. Juli ist ein Materialwaarengeschäft (800 Mk. Miethe) wegen anderen Unternehmen unter äußerst günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Anfragen sub **1021 N.** an die Exped. d. Ztg.

Meine gutgehende, in frequentirter Gegend befindliche

Restauration

will ich krankheitshalber **verkaufen.** Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [239

Eine anständige Wittwe bittet edeldenkende Herren um ein **Darlehn von 50 Mark** gegen pünktl. Rückzahlung. Adressen **P. L. 27** hauptpostl. erbeten.

Hypothekenkapitalien,

auch **Bank- u. Mündelgelder** offerirt **Otto Knoche, Rathhausgasse 13, II.**

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, Jägerplatz 13.

60—80,000 Mark.

Auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage suche ich zur ersten pupill. sicheren Stelle 60—80,000 Mark per 1. Juli oder 1. Oktober cr. zu leihen. Offerten unter **1011 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

36—40,000 Mark.

Auf mein Eckgrundstück, neu erbaut, in guter Lage der Altstadt, suche ich 36—40,000 Mark zur ersten Stelle zu 4½% Zinsen zu leihen.
Offerten unter **1012 D.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20—25,000 Mark

suche ich auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage zur sicheren Stelle per jetzt oder später zu leihen.
Offerten unter **1013 E.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

10—15,000 Mark.

Auf mein Grundstück in frequenter Lage suche ich zur II. pupill. sicheren Stelle 10—15,000 M. aufzunehmen.
Offerten unter **1014 F.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

45,000 Mark

werden auf ein **hiesiges Grundstück** zur **ersten Stelle gesucht.** Off. werden sub **W. C. 53 Hauptpostlagernd** gefäll. erbeten.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Eine leistungsfähige

Brauerei

in Mitteldeutschland (letzte Jahresproduktion über 21000 hl) **sucht** behufs Vereinigung der Hypotheken und Vergrößerung des Betriebes eine **Amortisationshypothek von 240000 Mk.** zur ersten Stelle. Jetziger Taxwerth der Gebäude u. Maschinen rund 420000 Mark. Gefl. Offerten wolle man unter **1017 J.** an die Exped. d. Ztg. richten.

Zum 15. August d. J. habe ich ein Kapital von **16,500 Mk.** auf sichere ländliche Hypothek auszugeben.
Halle a/S., den 3. Juni 1891.
Der Rechtsanwalt
Otto Sendler, Poststraße 3, I.

4500 Mark

Mündelgelder zu 4% vom 1. Juli ab event. auch später, mündelsicher und auf längere Zeit unkündbar auszuleihen. Näh. durch **F. Kummer, Beuchlitz** bei Holbeben.

6000 Mark

werden auf ein neuerbautes Hausgrundstück in Weißenfels per 1. Juli cr. gesucht. Gefl. Offerten unter **1002 S.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

300 Mark zu 6% Zinsen gegen solide Unterl. **1/7. zu leihen** gesucht. Gefällige Offerten unter **G. 2809** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Fünfzig Mark Demjenigen, welcher einem Herrn ein in Raten rückzahlbares und gut zu verzinsendes Darlehn verschafft. Offerten werden unter **L. Z. 68** Hauptpostlagernd Halle a/S. erbeten.

20 Mk. Demjenigen

der einem bestbelemmdeten Privat-Beamten baldigst ein Darlehn von **500 Mark** verschafft. Sicherheit: Mobiliarverpfändung in zehnfachem Werthe, sowie zugefallene Erbschaft von mehreren 1000 Thlr., deren Nießbrauch jedoch bis zu seinem Ableben einem alten Verwandten zusteht. Gefl. Offert. sub **1018 K.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hafftmann's Magenbitter,

seit einem Jahrhundert eingeführt und beliebt durch seine aromatische Bitter.
Lager in Originalflaschen in Halle bei: Hrn. **R. O. Daniel**, Friedrichplatz,
„ **Carl Germer**, Parkstraße,
„ **Frdr. Günsch**, Gr. Berlin,
„ **Jul. Herbst**, Ranuschestraße,
„ **Alb. Hornbogen**, Dorotheenstr.,
„ **Frdr. Klöppel**, Landwehrstraße,
„ **Aug. Peter**, Königstraße,
„ **Otto Seeger**, Magdeburgerstr.
„ **C. Baarmann**, Augustastraße,
„ **Paul Kegel**, Bernburgerstr.
„ **Carl Schmidt**, Giebichenstein.
Vertreter: Herr **Franz Pokorny**, Halle.
Spezialität von
Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna.

Ch. A. Pasteurs Essig-Essenz

v. MAX ELB, in DRESDEN.
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit **Theilung** zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig** 1 M., **à l'estragon** 1 M. 25 Pf., **aux fines herbes** 1 Mk. 50 Pfg.

zu haben bei:

Jul. Bethge,
Carl Haber,
C. Kaiser,
Paul Kegel,
Gebr. Keller,
Ernst Ochse,
G. Osswald,
F. A. Patz,
M. Waltsgott,
Wilh. F. Bullert,
Ernst Pietzsch,
S. Pollak Nachf.
Rich. Sachse,
H. A. Scheidelwitz,
Alb. Schläter Nachf.
Schult & Liebusch,
A. Steinbach,
A. C. Werner,
H. C. Werther & Co.

In **Gerbstedt** bei **R. Sander.**
In **Giebichenstein** bei **A. Beeck's Nachf.**

Ueberall zu kaufen.

Der beste Kaffee-Ersatz: **Anker-Cichorien** von Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Kinderuährmittel,

als **Nestlés, Kufekes** und **Rademanns Kindermehl, Schweizermilch, Opels** und **Mauerzbergers Nährzwieback, Knorrs Hafermehl, Heders Milchpuder,** sowie alle andern Nährmittel in **stets frischer Beschaffenheit** empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Meine Fußbodenlacke und Farben

trocknen **schnell** und sind an **Haltbarkeit unübertrefflich.**

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Rothes Kreuz.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Gutsverkauf.

Inspektoren und **Verwalter**, welche sich selbstständig machen wollen, ist Gelegenheit geboten, ein schönes Gut in der Nähe von Lauchs, circa 160 Mg. lauter Rüben- u. Weizenboden, guten Gebäuden und vorzüglichem lebenden u. todten Inventar bei günstiger Anzahlung käuflich zu erwerben. Uebernahme sofort oder 1. Juli d. J. Offerten erbeten sub **H. O. 3240** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** a/S.

Ein Landgut.

Ein im **Eckartsbergaer** Kreise belegenes Landgut von **34 Morgen** zu verkaufen. **Guter Boden.** Preis **25,000 Mk.** Bedingungen sehr günstig. **Unterhändler verbeten.** Offerten sub **H. P. 3211** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** a/S. erbeten.

Ein musterh. schuldenfr. Gut,

neue Gebäude, nahe bei Leipzig, 130 Acker Feld, alles Weizen- und Rübenboden, ist für 600 Thlr. pro Acker krankheitshalber zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter **F. 603** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Kleine Landwirthschaft,

50 Morgen guter ertragfähiger Boden, nebst Gebäuden ohne Inventar, noch bis 30. Sept. cr. verpachtet, soll **verkauft** werden. Selbstkäufer wollen sich direkt wenden an
W. G. Voigt, Querfurt.

Backhaus-Verpachtung.

Vorzügliches uraltes Geschäft in einer Kreisstadt Thüringens, gute Lage, unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten sub **H. R. 3243** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** a/S. erb.

Für das technische Büreau einer Maschinenfabrik wird ein junger Mann von 15—16 Jahren gesucht, welcher Lust und Befähigung hat, sich als **Zeichner** auszubilden. Offerten sub **E. F. 3267** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** a/S. erbeten.

Landgut-Verkauf.

315 Morgen guter Boden incl. 20 Morgen vierschürige Wiesen, gute Wirthschaftsgebäude, mit lebendem und todtem Inventar, Preis 180,000 Mk., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen resp. zu verpachten. Zuckerfabrik im Orte. Alles Nähere durch
Carl Faust, Gastwirth,
Cölleda.
Retourmarke erwünscht.

Haus-Verkauf.

Villa mit **3 Hintergebäuden,** sehr schönem **Vorgarten,** 1500 qm großem **Obst- u. Gemüsegarten** in Wittenberg, zwischen Stadt und Bahnhof gelegen, billig zu verkaufen bei **L. Marx, Wittenberg,** Bahnstraße 16.

18000 Mark

werden **zur I. Hypothek** auf ein Hausgrundstück von einem pünktlichen Zinszahler pro 1. Juli cr. zu leihen **gesucht.** Offerten erbitte unter **H. 25** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein Dampfsägewerk Sachsens sucht behufs Abnahme ihres **Schnittmaterials** mit einer größeren **Holzhandlung in Verbindung zu treten.** Gefl. Anfragen sind unter **F. 593** an die Herren **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** zu richten.

Heirathsgesuch.

Ein Geschäftsmann (Wittwer ohne Kinder) sucht eine Lebensgefährtin im Alter bis zu 35 Jahren, mit einem verfügbaren Vermögen von 3000 Mk. Strenge Discretion wird zugesichert. Offerten unter **R. A. Nr. 50** an die **Expedition des Unstrut- und Wipperboten** in **Heldrungen** zu richten.

Ein paar Wagenpferde,

mittelgroß, Russen, lammfromm u. zugsicher, 8jährig, Braunes und Rappwallach (letzterer etwas kurz athmend), **zu jedem Dienst, auch sämmtlichen Feldarbeiten verwendbar,** stehen, weil überzählig, für den Preis von 600 M. verkäuflich auf dem
Rittergute Rodamenschel bei Camburg a. S.

Herzliche Bitte.

Für einen **lungenkranken Arbeiter und Vater von fünf Kindern,** der seit Monaten im Diakonissenhause verpflegt wird, bitten wir um freundliche pekuniäre Unterstützung, um ihm einen längeren, ärztlich verordneten **Aufenthalt in Lippspringe** zu ermöglichen und ihn so mit Gottes Hilfe seiner Familie zu erhalten.
Pastor Jordan. Pastor Wächtler.

Rehwild

in ganzen u. zerlegten Stücken,

Oderkrebse

in Schocken, Einzelnen u. portionsweise heute Abend frisch eintreffend im **„Thüringer Hof"** bei **Reiche.**

Junges Gemüse,

als: **Kohlrabi, Salat, Spinat** 2c. empf. **Wilh. Förster,** Handelsgärtnerei (vorm. **H. Schulze**), Völlbergerweg 17.

Fließend fette Isländ. Castlebay-Heringe, frische Bratheringe,
Waldfee 2,25, ½ 1,60.
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

Zarte Haut

erhält man durch Waschen mit meiner aus nicht entölten Mandeln bereiteten

Sandmandelkleie.

In Dosen à 50 ₰ empfiehlt
G. Osswald, Geiststr. 36.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Rothes Kreuz.

Achtung! Wichtig für Hausfrauen. **Thieracks Universal-Spar-Kernseife** Bedeutende Ersparniss an Zeit u. Geld. Vorzüglich für Wollene und feinste Wäsche. Zu 5—10 gewöhnlichen Seifen. Zu haben bei: Herren **Herm. Graeger Nachfl., Rud. Jacobi, Johs. Kratz.**
Alleinige Fabrikant **A. Thierack** Dampf-Seifenfabrik **Finsterwalde.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer, Ecke der Leipziger- und Königstraße,** bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Clara Richter u. Fabrikdirektor Maximilian Juschinsky (Brüssel); Gertrud Richt u. Architekt Hermann Fahiel (Berlin); Marianne Hartmann u. Brauereibesitzer Karl Staege (Wittstock); Julie Birichel u. Lieutnant Wilhelm Petzel (Wertheim bei Nackel und Bromberg); Susanne Oertze u. Otto Bergmann (Leipzig); Anny Lange-Bücher u. Hauptmann u. Adjutant d. kgl. Sächs. 2. Division Nr. 24 Arndt Frhr. v. Hausen (Leipzig).

Vermählt: Kaiserl. Regierungsrath Wolfgang Greiff u. Gertrud Schubert (Magdeburg); Regierungsassessor Friedr. Kranke u. Olga Schubert (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Paul Brühl (Zisleb); Hrn. Oberstlieutnant C. Poten (Rochlitz); Hrn. Regierungsassessor Coeler (Posen); Hrn. Dr. med. G. Bachrach (Berlin); Hrn. Staatsanwalt Schmidt (Guben).

Gestorben: Kaufmann Max Jahn (Dessau); Kaufm. Chr. Kehr (Eisenach); Königl. Stabsarzt a. D. Dr. Th. Muthreich (Sondershausen); Major z. D. v. Borries (Berlin); Rittergutsbesitzer Gustav Kleckebusch (Petershagen); Freifrau Hedwig v. Cramm (Delber a. W.); Frau Josefine Gunz u. Nettowska Fischer (Bonn); Lehrer Friedrich Theodor Sommtag (Leipzig); Schlossermstr. Friedr. Karl Hauptmann (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910605030/fragment/page=0002